

Tag der Ausgabe:
Mittwoch und Sonnabend.



Insertionsgebühr:
für die gesp. Zeile 15 Pf.

Amtsblatt für das Fürstenthum Lippe.

N^o. 50.

Sonnabend, den 22. Juni.

1889.

Die Nr. 12 des Reichs-Gesetzblatts, ausgegeben zu Berlin, den 18. Juni 1889, enthält: Nr. 1857. Gesetz, betreffend die Geschäftssprache der gerichtlichen Behörden in Elsaß-Lothringen. Vom 12. Juni 1889.

Seine Hochfürstliche Durchlaucht der Fürst haben geruht

das Fürstlich Lippische Ehrenkreuz
4. Klasse

dem Königlich Preussischen Oberlieutenant a. D. von Laer hies.,

dem Inspector der K. K. Staatsbahn und Vorstände des K. K. Bahnamtes Salzburg, August Ritter von Ruff zu Salzburg, sowie

dem Königlich Bayerischen Inspector- und Bahnamts-Vorstände Ernst von Scheidlin zu Salzburg,

gnädigst zu verleihen.

Detmold, den 19. Juni 1889.

Der Durchlauchtigste Fürst haben gnädigst geruht, dem Polizeidiener Emil Böhne in Salzuflen den Titel

„Polizei-Sergeant“

zu verleihen.

Detmold, den 15. Juni 1889.

Fürstliches Kabinetts-Ministerium.

A. Steneberg.

Des Fürsten Durchlaucht haben gnädigst geruht, die Aufnahme des stud. theol. Hermann

Verbelmann in Lipperode unter die Zahl der reformirten Landesandidaten zu genehmigen.

Detmold, den 17. Juni 1889.

Fürstlich Lippisches Consistorium.

Böhmer.

Steckbrief.

Gegen den Schneidergesellen Heinrich Selzer, geb. am 17. September 1867 zu Mülheim a. Rh., zuletzt in Arbeit bei dem hiesigen Schneidermeister Mandik ist wegen Unterschlagung die Untersuchungshaft beschlossen.

Um Verhaftung, Ablieferung in das nächste Amtsgerichtsgefängniß und Nachricht hierher wird ersucht.

Detmold, den 18. Juni 1889.

Fürstliche Anwaltschaft.

Steneberg.

Die Wittwe Einliegerin und Näherin Friederike Stein zu Verlinghausen will im Juli d. J. nach Nordamerika auswandern.

Schötmar, den 19. Juni 1889.

Fürstlich Lippisches Verwaltungsamt.

v. Meien.

Die Urlisten der im hiesigen Bezirke wohnhaften, sich zum Schöffen- und Geschworenen-Amte eignenden Personen, welche nicht zu den Gemeinde-Verbänden gehören, liegen vom 1. f. M. Juli an auf hiesiger Amtsstube an den Wochentagen Mor-

gens von 9 bis 12 Uhr eine Woche lang zu Jedermanns Einsicht aus.

Brake, den 16. Juni 1889.

Fürstliches Verwaltungsamt.

Lh. Holzapfel.

Die Urliste zur Wahl von Schöffen und Geschworenen für das Jahr 1890 liegt zu Jedermanns Einsicht von Montag, dem 24. Juni cr. ab eine Woche lang, Morgens von 9—1 Uhr und Nachmittags von 3—6 Uhr auf dem Rathhause, Zimmer Nr. 1, aus.

Detmold, den 12. Juni 1889.

Der Magistrat.

Steinberg.

Der Termin zur Zwangsversteigerung des Colonates Bäcker Nr. 84 in Hausenbeck am 22. Juli 1889 fällt, da der bezügliche Antrag zurückgenommen ist, aus.

Detmold, den 17. Juni 1889.

Fürstliches Amtsgericht III.

Eberhardt.

Lemgo. Auf Antrag eines ingrossirten Gläubigers soll der dem Silberhändler Richard Schmitz gehörende, vor dem Slaventhore belegene und unter Art. 212 der Grundsteuermutterrolle (Nr. 42 a Slaver-Bauerschaft) eingetragene Grundbesitz und zwar:

1. Hofraum und Garten zu 7 a 20 qm und
2. Wohnhaus Nr. 48 der Gebäudesteuerrolle, im Wege der Zwangsvollstreckung öffentlich meistbietend verkauft werden und ist Termin hierzu auf

Dienstag, den 9. Juli 1889,

Morgens 10 Uhr,

vor dem unterzeichneten Gerichte, Zimmer Nr. 3, anberaumt.

Kaufliedhaber werden mit dem Bemerken dazu geladen, daß der Zuschlag bei einem Gebote von mehr als $\frac{1}{2}$ des Taxats ertheilt wird.

Das Taxat sowie die Verkaufsbedingungen können vom 1. Juli 1889 ab hier eingesehen werden.

In dem angesetzten Termine sind zugleich Ansprüche auf Befriedigung aus dem Erlöse und dingliche Rechte an die Kaufobjekte bei Strafe des Ausschlusses bezw. unter dem Rechtsnachtheile anzumelden und zu begründen, als sonst die sich nicht Meldenden ihrer Rechte gegen den neuen Erwerber verloren gehen.

Lemgo, den 11. Juni 1889.

Fürstliches Amtsgericht I.

Pothmann.

Lemgo. Alle, welche Ansprüche auf Befriedigung aus den Kaufgeldern für die subhastirten Erbpacht- und sonstigen Grundstücke des Müllers Christ. Bunte hierf. oder dingliche Rechte an den gedachten Grundbesitz nicht angemeldet haben, werden hierdurch mit solchen in Realisirung des angebrohten Präjudizes ausgeschlossen.

Lemgo, den 14. Juni 1889.

Fürstliches Amtsgericht I.

Pothmann.

Derlinghausen. Die am 10./11. v. M. von Calau nach hier verzogenen Eheleute Schuhmachermeister Hermann Gustav Meiser und Maria Theresia, geb. Jänichen, haben zufolge heutigen Vertrags die Gemeinschaft der Güter ganz ausgeschlossen.

Derlinghausen, den 20. Juni 1889.

Fürstliches Amtsgericht.

Führer.